

GASTAUFNAHMEBEDINGUNGEN (D/NL/GB)

1. Abschluss des Gastaufnahmevertrages

1.1. Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z.B. Ortsbeschreibung, Klassifizierungserläuterung) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen.

1.2. Der Gastgeber weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Gastaufnahmeverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mietleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 3. dieser Gastaufnahmebedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Gastaufnahmevertrag außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

1.3. Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) "zahlungspflichtig buchen" bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

1.4. Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons "zahlungspflichtig buchen" begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht. Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung des Gastgebers beim Gast zu Stande.

1.5. Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Gastes durch Betätigung des Buttons "zahlungspflichtig buchen" durch entsprechende Darstellung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Gastaufnahmevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Buchungsbestätigung beim Gast am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang seiner Buchung bedarf. In diesem Fall wird dem Gast die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt.

2. An- und Abreise

2.1. Soweit im Einzelfall nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, ist ein Bezug der Unterkunft nicht vor 15:00 Uhr möglich und die Anreise des Gastes hat bis spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.

2.2. Für spätere Anreisen gilt:

a) Der Gast ist verpflichtet dem Gastgeber spätestens bis 18:00 Uhr oder zum vereinbarten Anreizeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufhalten erst an einem Folgetag beziehen will.

b) Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesem Gastaufnahmebedingungen entsprechend.

c) Für Belegungszeiten, in denen der Gast aufgrund verspäteter Anreise die Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesem Gastaufnahmebedingungen entsprechend. Der Gast hat für solche Belegungszeiten keine Zahlungen an den Gastgeber zu leisten, wenn der Gastgeber vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Ankunft bzw. der Nichtbelegung einzustehen hat.

2.3. Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten. Ein Anspruch

des Gastes zur Nutzung der Einrichtungen des Unterkunftsbetriebs nach 12:00 Uhr am Abreisetag besteht nur im Falle eines

diesbezüglichen allgemeinen Hinweises des Gastgebers oder einer mit dieser im Einzelfall getroffenen Vereinbarung.

3. Rücktritt und Nichtanreise

3.1. Ein Rücktritt bzw. eine Nichtanreise ohne Rücktrittserklärung sind für den Gast nur dann kostenfrei, wenn vom Gastgeber in Form eines allgemeinen Hinweises oder einer besonderen Vereinbarung die Möglichkeit zum kostenfreien Rücktritt eingeräumt wurde und die Rücktrittserklärung mit dem Gastgeber innerhalb der angegebenen Frist zugeht.

3.2. Im Falle des Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes ohne Rücktrittserklärung bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen.

3.3. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

3.4. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen.

3.5. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, hat der Gast an den Gastgeber die folgende Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung etwaiger Abgaben für Kurtaxe:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90%
Bei Übernachtung/Frühstück	80%
Bei Halbpension	70%
Bei Vollpension	60%

3.6. Dem Gast bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

3.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

3.8. Die Rücktrittserklärung ist im Falle der direkten Buchung beim Gastgeber ausschließlich an diesen, nicht an örtliche Tourismusstellen oder sonstige Vermittler, zu richten und sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen.

4. Bezahlung

4.1. Der Gastgeber kann nach Vertragsabschluss (Zugang der Buchungsbestätigung bzw. Annahme eines verbindlichen Angebots) eine Anzahlung bis zu 20% des Gesamtaufenthaltspreises pro Person verlangen.

4.2. Der gesamte Aufenthaltspreis, einschließlich aller Nebenkosten, ist am Tage der Abreise gegenüber dem Gastgeber zahlungsfällig, soweit nichts anderes vereinbart ist.

4.3. Der Gastgeber kann bei Aufhalten von mehr als einer Woche eine Zwischenabrechnung erstellen, welche sofort zur Zahlung fällig ist.

4.4. Soweit im Einzelfall etwas anderes nicht ausdrücklich ausgeschrieben oder vereinbart ist, sind Zahlungen nur in bar, nicht mit Kreditkarte, EC-Karte oder durch Überweisung möglich. Zahlungen können nicht in Fremdwährungen erfolgen.

4.5. Erfolgt durch den Gast eine vereinbarte Anzahlung trotz Mahnung des Gastgebers mit Fristsetzung nicht oder nicht vollständig, so ist der Gastgeber, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und soweit kein gesetzliches oder vertragliches

Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, berechtigt, vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und diesen mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 3. dieser Bedingungen zu belasten.

5. Haftungsbeschränkung

5.1. Die Haftung des Gastgebers aus dem Gastaufnahmevertrag nach § 536a BGB für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Gastgebers oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Gastgebers beruhen.

5.2. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung, bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

6. Pflichten des Gastes; Mitnahme von Haustieren

6.1. Der Gast ist verpflichtet, eine Hausordnung oder Hofordnung, die ihm bekannt gegeben wurde oder für die aufgrund entsprechender Hinweise eine zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand, zu beachten.

6.2. Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber dem SBS erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.

6.3. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem Gastgeber im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

6.4. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zu außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrag berechtigen.

7. Rechtswahl und Gerichtsstand

7.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.

7.2. Der Gast kann den Gastgeber nur an deren Sitz verklagen.

7.3. Für Klagen des Gastgebers gegen den Gast ist der Wohnsitz des Gastes maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.

7.4. Die vorstehenden Bestimmungen über die Rechtswahl und den Gerichtsstand gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

Geachte Nederlandse gasten,

Onderstaand vindt u een vertaling van onze logiesvoorwaarden. Deze vertaling zorgt ervoor dat u deze voorwaarden beter zult kunnen begrijpen. Houdt u er echter rekening mee dat juridisch uitsluitend de Duitse versie maatgevend is.

1. Afsluiting van het logiescontract

1.1. Basis van de aanbieding van de gastheer en de boeking van de gast is de beschrijving van de accommodatie en de aanvullende informatie in de boekingsbasis (bijv. plaatsbeschrijving, classificatieverklaring) voor zover deze bij de boeking bij de gast aanwezig zijn.

1.2. De gastheer wijst erop dat volgens de wettelijke voorschriften (§ 312g lid 2 zin 1 punt 9 BGB = Duits Burgerlijk Wetboek) er bij logiescontracten, die werden afgesloten op afstand (brieven, catalogi, telefoongesprekken, faxen, e-mails, via het mobiele verkeer gezonden berichten (SMS) evenals het mediabestel en de teledmedia), er geen recht op herroeping bestaat, maar alleen de wettelijke regelingen gelden voor het niet gebruikmaken van huurdiensten (§ 537 BGB = Duits Burgerlijk Wetboek) (zie hiervoor ook punt 3 van deze logiesvoorwaarden). Er bestaat echter een recht op herroeping, als het logiescontract buiten de kantoorruimten afgesloten werd, tenzij de mondelinge onderhandelingen, waarop het sluiten van het contract rust, gevoerd zijn op voorafgaande bestelling van de gebruiker; in het laatst genoemde geval bestaat het recht op herroeping eveneens niet.

1.3. Met het aanklikken van de button (het vakje) "zahlungspflichtig buchen" ("boeken met betalingsverplichting") biedt de gast het sluiten van het logiescontract bindend aan de gastheer aan. De ingang van de boeking wordt onmiddellijk elektronisch aan de gast bevestigd.

1.4. Het toezenden van de contractaanbieding door het aanklikken van de button "zahlungspflichtig buchen" ("boeken met betalingsverplichting") is geen reden voor een aanspraak van de gast op de totstandkoming van een logiescontract in overeenstemming met zijn boekingsopgaven. De gastheer is eerder vrij in zijn beslissing de contractaanbieding van de gast aan te nemen of niet. Het contract komt tot stand door de ontvangst van de boekingsbevestiging van de gastheer als diens bemiddelaar door de gast.

1.5. Indien de boekingsbevestiging direct volgt op het doen van de boeking van de gast door het bevestigen met de button "zahlungspflichtig buchen" ("boeken met betalingsverplichting") met een desbetreffende weergave in het beeldscherm (boeking in realtime), komt het logiescontract tot stand, zodra de gast deze boekingsbevestiging ontvangt en een weergave krijgt in het beeldscherm, zonder dat er een tussenmededeling over de ingang van zijn boeking nodig is. In dit geval wordt er een mogelijkheid aan de gast geboden voor het opslaan of printen van de boekingsbevestiging. De gebondenheid van het logiescontract is er echter niet afhankelijk van dat de gast deze mogelijkheid voor het opslaan of voor het printen gebruikt.

2. Aankomst en vertrek

2.1. Voor zover er in een afzonderlijk geval niets anders uitdrukkelijk is overeengekomen, is het betrekken van de accommodatie niet mogelijk voor 15.00 uur en de gast moet uiterlijk om 18.00 uur aanwezig zijn.

2.2. Voor latere aankomsten geldt:

a) De gast is verplicht het de gastheer uiterlijk om 18.00 uur of op het overeengekomen tijdstip van de aankomst mede te delen, indien hij later aankomt of de geboekte accommodatie bij verblijven van meerdere dagen pas op de volgende dag zal betrekken.

b) Als er geen tijdige mededeling wordt gedaan, heeft de gastheer het recht de accommodatie anders te bezetten. Voor de tijd van het niet bezetten gelden de bepalingen voor de annulering resp. het niet aankomen van de gast in deze logiesvoorwaarden overeenkomstig.

c) Voor bezettingstijden, waarin de gast geen gebruik maakt van de accommodatie door een latere aankomst, gelden de bepalingen voor de annulering resp. het niet aankomen van de gast in deze logiesvoorwaarden overeenkomstig. De gast hoeft voor dergelijke bezettingstijden geen betalingen aan de

gastheer te doen, als de gastheer contractueel of wettelijk aansprakelijk is voor de reden van de latere aankomst resp. de niet bezetting.

2.3. Het vrijmaken van de accommodatie door de gast moet gebeuren op het overeengekomen tijdstip, zonder speciale afspraak voor 12.00 uur op de dag van vertrek. Bij een niet tijdige ontruiming van de accommodatie kan de gastheer een overeenkomstige extra vergoeding verlangen. Het vorderen van een verregaande schade blijft de gastheer voorbehouden. Een aanspraak op het gebruik van de inrichtingen van het logiesbedrijf van de gastheer na 12.00 uur op de dag van vertrek bestaat alleen in het geval van een desbetreffende aanwijzing van de gastheer of van een met hem in een afzonderlijk geval gemaakte afspraak.

3. Annuleren en niet aankomen

3.1. Een annulering of het niet aankomen zonder annuleringsverklaring is alleen kosteloos voor de gast, als de gastheer de mogelijkheid voor een kosteloze annulering gegeven heeft in de vorm van een algemene aanwijzing of een speciale afspraak en de annuleringsverklaring binnen de aangegeven termijn aan de gastheer wordt gestuurd.

3.2. In geval van een annulering of het niet aankomen van de gast zonder annulering blijft de eis van de gastheer van kracht voor de betaling van de overeengekomen logiesprijs inclusief de maaltijden en de kosten voor extra service.

3.3. De gastheer dient in het kader van zijn gebruikelijke zakelijke activiteiten te zorgen voor een andere bestemming van de accommodatie, zonder verplichting tot speciale inspanningen en met inachtneming van het speciale karakter van de geboekte accommodatie (bijv. niet-roken kamer, gezinskamer).

3.4. De gastheer dient een andere bezetting en, voor zover dit niet mogelijk is, bespaarde kosten in mindering te brengen.

3.5. Volgens de door de rechtspraak erkende percentages voor de berekening van bespaarde kosten, dient de gast de volgende bedragen aan de gastheer te betalen, telkens met betrekking tot de totale prijs van de logieskosten (inclusief alle bijkomende kosten), echter zonder rekening te houden met eventuele kosten voor kuurbelasting:

Bij vakantiewoningen/logies zonder maaltijden	90%
Bij overnachting/ontbijt	80%
Bij halfpension	70%
Bij volpension	60%

3.6. De gast blijft uitdrukkelijk het recht voorbehouden, de gastheer te bewijzen dat zijn bespaarde kosten wezenlijk hoger zijn dan de bovenstaand berekende opgaven, resp. dat een ander gebruik van de accommodatie heeft plaatsgevonden. In geval van een dergelijk bewijs is de gast alleen verplicht het overeenkomstig lagere bedrag te betalen.

3.7. Het afsluiten van een reisannuleringsverzekering wordt dringend aangeraden.

3.8. De annuleringsverklaring moet in het geval van een directe boeking bij de gastheer uitsluitend aan deze, niet aan plaatselijke toeristenbureaus of andere bemiddelaars, gericht worden en moet in het belang van de gast schriftelijk gebeuren.

4. Betaling

4.1. De gastheer kan na het afsluiten van het contract (toegang tot de boekingsbevestiging resp. het aannemen van een bindende aanbieding) een aanbetaling tot 20% van de totale verblijfsprijs per persoon verlangen.

4.2. De totale verblijfskosten, inclusief de bijkomende kosten, dienen op de dag van vertrek aan de gastheer te worden betaald, voor zover niet anders is overeengekomen.

4.3. De gastheer kan bij een verblijf van meer dan een week een tussenrekening opmaken, die direct moet worden betaald.

4.4. Voor zover er in een afzonderlijk geval iets anders niet uitdrukkelijk uitgeschreven of overeengekomen is, zijn betalingen alleen contant mogelijk, niet met een credit card, pinpas of door overmaking. Betalingen kunnen niet in vreemde valuta gedaan worden.

4.5. Betaalt de gast een overeengekomen aanbetaling niet of niet volledig, ondanks een aanmaning van de gastheer met een gestelde termijn, heeft de gastheer het recht, voor zover hij zelf bereid en in staat is de contractuele diensten te leveren en voor zover er geen wettelijke of contractueel retentierecht van de gast bestaat, van het contract met de gast terug te treden en deze te belasten met annuleringskosten volgens punt 3 van deze voorwaarden.

5. Beperking aansprakelijkheid

5.1. De aansprakelijkheid van de gastheer uit het logiescontract volgens § 536a BGB (Duits Burgerlijk Wetboek) voor schade, die niet resulteert in de verwonding van leven, lichaam of de gezondheid, is uitgesloten, voor zover ze niet berusten op een opzettelijk of grof nalatig plichtverzuim van de gastheer, een wettelijke vertegenwoordiger of assistent van de gastheer.

5.2. De gastheer is niet aansprakelijk voor gebreken met betrekking tot diensten die tijdens het verblijf voor de gast herkenbaar slechts als vreemde diensten geleverd worden (bijv. sportevenementen, theaterbezoeken, tentoonstellingen, enz.). Hetzelfde geldt voor vreemde diensten die al samen met de boeking van het verblijf medegedeeld werden, voor zover deze in de uitschrijving resp. de boekingsbevestiging uitdrukkelijk gekenmerkt zijn als vreemde diensten.

6. Plichten van de gast, het meenemen van huisdieren

6.1. De gast is verplicht een huisreglement of hofreglement in acht te nemen waarvan hij in kennis is gesteld of waarvoor een redelijke mogelijkheid van kennisname bestond op basis van desbetreffende aanwijzingen.

6.2. De gast is verplicht optredende gebreken en storingen direct aan de gastheer op te geven en hulp te vragen. Een opgave van een gebrek, die alleen gedaan wordt bij de gastheer, is niet voldoende. Blijft de opgave van een gebrek uit door eigen schuld, kunnen aanspraken van de gast helemaal of gedeeltelijk vervallen.

6.3. De gast kan het contract alleen annuleren bij beduidende gebreken of storingen. Hij moet de gastheer met betrekking tot de opgave van een gebrek eerst een passende termijn geven voor het verhelpen er van, tenzij het verhelpen onmogelijk is, door de gastheer geweigerd wordt of als de directe annulering

daadwerkelijk gerechtvaardigd is door een bijzonder, door de gastheer herkenbaar belang van de gast of omdat het om dergelijke redenen objectief onredelijk is voor de gast om het verblijf voort te zetten.

6.4. Het meenemen en onderbrengen van huisdieren in de accommodatie is alleen toegestaan in het geval van een uitdrukkelijke overeenkomstige afspraak, als de gastheer in de inschrijving in deze mogelijkheid voorziet. De gast is in het kader van dergelijke afspraken verplicht voor het waarheidsgetrouw opgeven van het soort en de grootte. Overtredingen hiervan kunnen de gastheer het recht geven voor een buitengewone annulering van het logiescontract.

7. Rechtskeuze en rechtbank

7.1. Op de contractuele verhouding tussen de gast en de gastheer is uitsluitend het Duitse recht van toepassing. Hetzelfde geldt voor de overige rechtsverhouding.

7.2. De gast kan de gastheer alleen bij deze zetel aanklagen.

7.3. Voor rechtsvorderingen van de gastheer tegen de gast is de woonplaats van de gast maatgevend. Voor rechtsvorderingen tegen gasten, die handelaren, rechtspersonen van het openbare of privaatrecht of personen zijn, die hun woon-/zakelijke adres of gebruikelijke verblijfplaats in het buitenland hebben of van wie het woon-/zakelijke adres of gebruikelijke verblijfplaats niet bekend is op het tijdstip van het indienen van de aanklacht, wordt de vestiging van de gastheer overeengekomen als zetel van de rechtbank.

7.4. De bovengenoemde bepalingen voor de rechtskeuze en de rechtbank gelden niet als en voor zover op het contract toepasbare, niet door onderhandeling voor wijziging vatbare bepalingen van de Europese Unie of andere internationale bepalingen van toepassing zijn.

Dear English-speaking guests,

Please find below a translation of our Terms and Conditions for Guest Accommodation. This translation will help you to better understand the Terms and Conditions. However, please note that only the German version is legally binding.

1. Conclusion of the guest accommodation contract

1.1. The basis for the host's offer and the guest's booking shall be constituted by the description of the accommodation and the additional information in the basis for booking (e.g. description of location, explanation of classification) where available to the guest at the time of booking.

1.2. The host herewith indicates that, in accordance with the statutory provisions (section 312g subs. 2 sentence 1 no. 9 of the German Civil Code [BGB]), no right of cancellation applies to accommodation contracts which were concluded via distance selling (letters, catalogues, telephone calls, fax, e-mails, mobile text messages (SMS) as well as broadcasting and telemedia), but that merely the statutory provisions on non-utilisation of rental services (section 537 of the Civil Code) apply (cf. also no. 3 of these Terms and Conditions). However, a right of cancellation applies where the accommodation contract was concluded outside business premises, unless the oral negotiations on which the conclusion of the contract was based were conducted upon prior order of the consumer; there shall also be no right of cancellation in the latter case.

1.3. By clicking on the "zahlungspflichtig buchen" ("book with obligation to pay") button, the guest makes a binding offer to the host to conclude the accommodation contract. The guest shall receive an electronic confirmation of his/her booking without delay.

1.4. The submission of the offer of contract effected by clicking on the "zahlungspflichtig buchen" ("book with obligation to pay") button shall not give rise to any claim by the guest to the effective conclusion of an accommodation contract in accordance with his/her booking details. The host may, rather, freely decide whether or not to accept the guest's offer of contract. The contract shall become effective when the guest receives the booking confirmation from the host.

1.5. If the booking is confirmed in the form of a message to this effect on the screen immediately after the guest makes the booking by clicking on the "zahlungspflichtig buchen" ("book with obligation to pay") button (real-time booking), the accommodation contract shall become effective on receipt and display of such booking confirmation on the guest's screen, in which case there is no requirement of an interim message on the receipt of his/her booking. In this case, the guest shall be given the opportunity to save and print the booking confirmation. However, the binding nature of the accommodation contract shall not be contingent on the guest making use of this option to save and print.

2. Arrival and departure

2.1. Unless otherwise specifically agreed in individual cases, it shall not be possible to occupy the accommodation before 3 p.m.; the guest shall arrive by 6 p.m. at the latest.

2.2. The following shall apply to arrivals after this time:

a) The guest shall be required to notify the host by 6 p.m. at the latest, or by the agreed time of arrival, if

he/she will be arriving late or, where the stay comprises several days, if he/she does not wish to take up the booked accommodation until a later date.

b) If such notification is not given by the stipulated time, the host shall be entitled to dispose of the accommodation otherwise. The provisions on withdrawal by or non-arrival of the guest contained in the present Terms and Conditions shall apply mutatis mutandis to the period of non-occupancy.

c) The provisions on withdrawal by or non-arrival of the guest contained in the present Terms and Conditions shall apply mutatis mutandis to periods of occupancy during which the guest does not use of the accommodation due to late arrival. The guest shall not be obliged to make any payments to the host for such periods of occupancy if the host is contractually obliged or legally bound to assume responsibility for the reasons causing the late arrival or non-occupancy.

2.3. The guest shall vacate the accommodation by the agreed time, and failing any particular agreement, by 12 noon on the day of departure. If the accommodation is not vacated in due time, the host may request

appropriate additional remuneration. The host shall reserve the right to claim damages for any further loss. A right to use the facilities of the host's accommodation after 12 noon on the day of departure only shall apply only in the event of a general declaration to this effect by the host or if an individual agreement has been reached with the host.

3. Withdrawal and non-arrival

3.1. Withdrawal or non-arrival without declaration of withdrawal shall only be free of charge for the guest if the host has admitted the possibility of withdrawal free of charge in the form of a general notification or of a separate agreement and if the declaration of withdrawal is received by the host by the deadline specified.

3.2. In the event of withdrawal or non-arrival of the guest without declaration of withdrawal, the host's claim to receive payment in respect of the agreed accommodation price, including the share for meals and charges for additional services shall continue to be valid.

3.3. The host shall try to arrange for alternative usage of the accommodation within the scope of its usual business operations, without being obliged to make special efforts and taking into account the specific character of the accommodation booked (e.g. non-smokers room, family room).

3.4. The host shall accept offsetting of an alternative occupation and, in so far as this is not possible, of expenses saved.

3.5. In accordance with the percentages accepted by the case-law for the calculation of expenses saved, the guest shall pay the following amounts to the accommodation facility, in each case in relation to the total price of the accommodation services (including all extra charges), however without taking into account any applicable charges for health resort tax:

For holiday apartments/accommodation without meals	90%
For bed and breakfast	80%
For half-board	70%
For full-board	60%

3.6. The guest shall reserve the express right to provide evidence to the host that the expenses the latter has saved are substantially higher than the allowances taken into account above, or that an alternative

usage of the accommodation services took place. Where such proof has been provided, the guest shall be obliged to pay only the respective lower amount.

3.7. It is strongly recommended to obtain travel cancellation insurance coverage.

3.8. Where the booking has been made directly with the host, the declaration of withdrawal shall be addressed only to the latter, and not to any local tourist information offices or other agencies, and should be made in writing in the interest of the guest.

4. Payment

4.1. The host may request an advance payment of up to 20% of the total price of accommodation per person upon conclusion of the contract (receipt of the booking confirmation or acceptance of a binding offer).

4.2. The total price of accommodation, including all extra charges, shall be due to the host on the date of departure, unless agreed otherwise.

4.3. For stays exceeding one week, the host may draw up an interim invoice, which shall be due immediately.

4.4. Unless otherwise specifically announced or agreed in individual cases, payments shall only be made in cash, and not in the form of credit cards, electronic cash cards or bank transfer. Payments cannot be made in foreign currency.

4.5. If the guest fails to make an agreed advance payment, or to pay the full amount thereof, despite a

reminder by the host including a deadline, the host shall be entitled to cancel the contract with the guest and to charge cancellation costs in accordance with no. 3 of these Terms and Conditions from the latter, insofar as the host itself is willing and able to provide the contractual services and the guest has no legal or contractual right of retention.

5. Limitation of liability

5.1. The liability of the host under the accommodation contract in accordance with section 536a of the German Civil Code (BGB) for any damage that does not result from injury to life, limb or health, shall be

excluded insofar as it is not caused by an intentional or grossly negligent breach of duty on the part of the host or of a legal representative or agent of the host.

5.2. The host shall not be liable for service disruptions in connection with services which are merely arranged for the guest during his/her stay as recognizably external services (e.g. sports events, visits to the theater, exhibitions, etc.). The same shall apply to external services which have already been arranged together with the booking of the accommodation insofar as these were expressly identified as external services in the offer or booking confirmation.

6. Duties of the guest, provisions concerning pets

6.1. The guest shall be obliged to observe any house or estate rules of which he/she was notified, or with regard to which a reasonable opportunity existed of their becoming known due to their proper communication.

6.2. The guest shall be obliged to notify the host of any defects or disruptions without delay and to request a remedy. A notification of a defect made only to the host shall not be sufficient. In the event of culpable failure to make notification of a defect, claims of the guest may become void in full or in part.

6.3. The guest can only terminate the contract in the event of substantial defects or disruptions. In the notification of defects, he/she shall set the host a reasonable advance period to effect a remedy, unless a remedy is impossible, is refused by the host or termination without delay is factually justified by a special interest of the guest which can be recognized by the host or if for such reasons the guest cannot be reasonably expected to continue his/her stay in objective terms.

6.4. It shall only be permitted to bring pets to the accommodation and keep them there if this has been expressly agreed, provided this possibility is mentioned by the host in the offer. The guest shall be obliged to provide truthful information regarding type and size in such agreements. In the event of any violation of this provision, the host may be entitled to extraordinary termination of the accommodation contract.

7. Choice of law and place of venue

7.1. The contractual relationship between the guest and the host shall be governed exclusively by German law. This shall apply mutatis mutandis to the further legal relationship.

7.2. The guest may sue the host only at its respective domicile.

7.3. For actions filed by the host against the guest, the place of residence of the guest shall be relevant. The place of venue agreed for actions filed against guests who are business persons, legal entities under public or private law, or persons who have their business or private domicile or habitual place of residence abroad, or whose business or private domicile or habitual place of residence is unknown at the time the action is filed, shall be the domicile of the host.

7.4. The above provisions on the choice of law and place of venue shall not apply if and insofar as any provisions of the European Union which are mandatory and applicable to the contract or any other international provisions apply to the contract.